

SAKRET Schwimmbadputz

SWP

Hydraulisch schnell erhärtender, kunststoffvergüteter Mörtel zum Verputzen von Flächen, besonders in Schwimmbädern und Schwimmbecken.

Normalputzmörtel CS IV/P III für innen und außen.

Anwendungsbereiche:

- Zum Glätten und Ausbessern von Zementestrichen, Zementputzen (CS IV/P III), Betonflächen oder Mauerwerk (außer Porenbeton) vor der Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen.
- Zur Herstellung von Gefällespachtelungen, z. B. begehbare Duschen oder Schwimmbecken.
- Zum Verputzen und Ausgleichen von Schwimmbecken an Wand und Boden.
- Für innen und außen
- PCC-Mörtel gemäß ZDB-Merkblatt
- Schichtstärke 3 – 30 mm

Eigenschaften:

- gemäß ZDB-Merkblatt ohne Zusatz von Kalkhydrat
- hydraulisch abbindend
- spannungsarm
- kunststoffvergütet
- sehr geschmeidig
- leicht verarbeitbar
- filzbar
- faserverstärkt
- mit kristalliner Wasserbindung
- für Wand- und Bodenheizung geeignet

Materialbasis:

- kunstharzmodifizierter Mörtel auf der Basis von Portlandzement DIN EN 197
- ausgesuchte Zuschlagstoffe DIN EN 13139
- Zusatzmittel und –stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Druckfestigkeit	> 20 N/mm ² nach 28 Tagen gemäß DIN 13892-2
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm ² bei Bruchbild B
Wasseraufnahme	W2
Schichtdicke	3 – 30 mm
Brandklasse	A2 fl – s1 (nicht brennbar) DIN EN 13501
Optik	grau
Verarbeitungszeit bei 20 °C	ca. 30 Minuten
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² und mm Schichtdicke
Belegbar	für Fliesen nach ca. 3 Stunden bei feuchteempfindlichen Natursteinbelägen oder anschließender Abdichtung ist die vollständige Trocknung abzuwarten
Anmachwasser	ca. 8 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Alle technischen Werte beziehen sich auf 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.	

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbereitung:

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
- Der Untergrund (zementgebunden) darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 2 CM-Gew.% nicht überschreiten.
- Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) sind rückstandslos zu entfernen.
- Die Druckfestigkeit bei Kalk-Zementputzen muss > 6,0 N/mm² sein.
- An Wandanschlüssen, Stützen usw. sind Randstreifen anzubringen.
- Untergründe sind unter Verwendung von geeigneter Grundierung vorzustreichen, z. B. Universalgrundierung, Spezialgrundierung.
- Ein Voranstrich wird empfohlen:
Zementgebunden: Universalgrundierung, Spezialgrundierung
- Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten sind durch geeignete Strahlverfahren vollständig zu entfernen.
- Zur besseren Haftung eine dünne Kratzspachtelung mit SAKRET Schwimmbadputz SWP aufbringen und frisch in frisch SAKRET Schwimmbadputz SWP einarbeiten.

Verarbeitung:

- In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.
- Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U/Min. mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach einer Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen.
- Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Glättkelle aufziehen. Nach Anziehen des Mörtels kann nach Bedarf gerieben, geglättet oder gefilzt werden.

Nachbehandlung:

- Bei Fliesenverlegung oder Abdichtung nur abziehen, nicht filzen.
- Vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Lieferform:

- 25 kg-Sack – 42 Stück/Palette
Art-Nr. 14142325

Lagerung:

- witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen
- nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1

Entsorgung:

Produktreste (ausgehärtet) unter Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe)

Hinweise:

- Zum Modellieren von Beckenköpfen empfehlen wir unser PCC I-System.
- Das Merkblatt des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes ZDB „Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau“ ist zu beachten.
- Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (> +25 °C) und zu niedrigen (< +5 °C) Temperaturen schützen.
- Bei den Angaben des Wasserbedarfs handelt es sich um Erfahrungswerte, es ist je nach Anwendungszweck nachzudosieren.
- Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachträglich verdünnt werden.
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Sicherheitshinweise:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 - Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - Einatmen von Staub/Aerosol vermeiden.
Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Bei Unwohlsein: Arzt anrufen.
-

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 29.11.2017